

## **BERICHT DES UNTERNEHMENSLEITER**

Liebe Gäste,  
Sehr geehrte Einheimische,  
Geschätzte Freunde von Bürchen-Unterbäch Tourismus  
Geschätzte Vorstandsmitglieder,  
Werter Herr Verwaltungsrats-Präsident Hostettler Bruno,

Auch das vergangene Geschäftsjahr wurde durch die weltweite Wirtschaftskrise beeinflusst. Neben verhaltenen Konsumverhalten trifft uns seit dem Sommer zusätzlich der starke Franken gegenüber dem Euro. Täglich trafen bei uns zudem Meldungen von EU Staaten ein, welche dem Konkurs sehr nahe standen und vom Internationalen Finanzfonds gerettet werden mussten. Viele Staaten verhängten zudem rigorose Sparpläne, welche ebenfalls die Konsumenten und somit unsere Gäste negativ beeinflussen. Diese Umstände führten dazu, dass wir im vergangenen Geschäftsjahr ein Minus von 3.49 % Logiernächte verzeichneten.

Um der Wirtschafts- und der Euro-Krise so gut wie möglich zu trotzen, haben wir jeden verfügbaren Franken in das Marketing und in Messeauftritte investiert. Ich bin der Meinung, dass man genau in Krisensituationen vermehrt Werbung betreiben sollte und nicht den Kopf in den Sand stecken darf. Ich bin immer noch davon überzeugt, dass die Leute in die Ferien gehen wollen. Jedoch wird sich manch einer überlegen, ob es dann gleich eine grosse Station mit sehr hohen Übernachtungs- und Bergbahnpreisen sein muss oder ob man auf Stationen mit einem guten Preis/Leistungsverhältnis umsteigt. Genau im guten Preis/Leistungsverhältnis und in der Gastfreundschaft der Vermieter und der ganzen Bevölkerung liegt die Stärke von Bürchen und Unterbäch. Wenn ein Gast in unsere Region kommt, fühlt er sich persönlich angesprochen und ist nicht einfach eine Nummer, wie in manchen grossen Stationen.

Die wichtigsten Marketingmassnahmen, welche wir in diesem Jahr realisiert haben sind die folgenden:

- Unterkunftsliste
- Sommer Information Broschüre
- Winter Information Broschüre
- Dreiblatt im Winter und im Sommer
- „Aktuell um Visp“ im Winter und im Sommer
- Zeitungsinserte in 22 Lokalzeitungen in der ganzen Schweiz (3Mal Sommer)
- Zeitungsinserte in 24 Lokalzeitungen in der ganzen Schweiz (3Mal Winter)
- Grossplakate in Visp
- „Winter ohne Ende“ mit Wallis Tourismus (Angebote im März und April)

Eine vollständige Auflistung aller Marketingmassnahmen, welche wir im letzten Geschäftsjahr umgesetzt haben würde den Rahmen dieses Berichts sprengen. So habe ich mich bei der Auflistung auf die grössten Aktionen beschränkt. Auf diesen Winter haben wir mit 4 Hotels aus Unterbäch und Bürchen eine Werbekooperation gebildet somit haben wir für die Winterwerbung mehr Budget zur Verfügung. An dieser Stelle bedanke ich mich bei den teilnehmenden Hotels für ihr mitwirken. Zusammen mit diesen Hotels werden wir im Januar eine Aktion mit gratis Übernachtung und 50 % Reduktion auf den Skipass in Deutschland lancieren. Die Werbung für diese Aktion werden wir in der Bild Zeitung schalten.

**Moosalp**  
Augstbordregion

Das herrliche Ausflugsgebiet ob Visp

**Skifahren ohne Weihnachtsstress**  
günstige Skiangebote im Januar

Bergbahnen für Kinder bis 9 Jahre gratis!

Info: Tel. 027 934 17 16, [www.moosalp.info](http://www.moosalp.info)

**Moosalp**  
Augstbordregion

Das herrliche Ausflugsgebiet ob Visp

**Skifahren ohne Anstehen**  
günstige Skiangebote im März und April

Bergbahnen für Kinder bis 9 Jahre gratis!

Info: Tel. 027 934 17 16, [www.moosalp.info](http://www.moosalp.info)

Inserte in 24 Lokalzeitungen in der Schweiz

Im vergangenen Geschäftsjahr waren wir aber auch noch auf anderen Schienen aktiv: Wir haben Mitarbeiter von Grossfirmen wie etwa SUVA, Emil Frey AG etc. direkt mit Spezialangeboten angeschrieben. Ebenso haben wir im Mitarbeiter-Magazin der Raiffeisenbank ein Spezialangebot aufgeschaltet und Mailings an Schweizer Busunternehmen versandt. Im Sommer habe ich während 2 Wochen 58 Reiseveranstalter in Bayern und Baden-Württemberg direkt vor Ort besucht, um ihnen die Vorteile unserer Region aufzuzeigen. Der direkte Besuch der Reiseveranstalter vor Ort macht einen guten Eindruck und ich bin davon überzeugt, dass einige Reisebüros unsere Region in den Katalog aufnehmen werden.

In diesem Jahr konnten wir uns an einer Messe in Meltingen (SO) und an einer Messe in Riggisberg (BE) präsentieren. Am 11. Juni konnten verschönerten wir, zusammen mit Visp und Visperterminen, den Rathausplatz während dem Thuner Grossmarkt. Mit einem Restaurant und vielen weiteren Partnern aus der Region war der Auftritt sehr gelungen, auch wenn wir uns einen grösseren Besucheraufmarsch versprochen hatten. Auch am ersten Moosalp-Markt haben wir einen eigenen Stand betrieben.

Im Bereich E-Marketing konnten wir im letzten Jahr die ersten Newsletter versenden. Bewusst machen wir aber nicht mehr als 3 Newsletter im Jahr, da die Empfänger ansonsten mit Werbung überhäuft werden und den Newsletter wieder kündigen. Ebenso werden vor allem Events auch über Facebook kommuniziert.

Diese Marketingaktionen waren auch in diesem Jahr nur durch die Beiträge folgender Partner möglich: Gemeinde Unterbäch, Verkehrsbetriebe Unterbäch, Gemeinde Bürchen, Moosalp Bergbahnen, Hotel Alpenhof, Hotel Bürchnerhof, Hotel Ronalp und Hotel Walliserhof. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die namhaften Beiträge, welche diese Institutionen dem Marketingbudget beisteuern.

Mit dem Projekt Enjoy Switzerland wurden folgende Projekte realisiert:

- Infoabende für die Mitarbeiter mit Gästekontakt im Winter und im Sommer: Den Mitarbeitern wurde unser Angebot bekannt gemacht. In einem weiteren Schritt soll die Servicequalität verbessert werden.
- Alternatives Winterprogramm bei Schneemangel
- Moosalp-Markt
- Mithilfe beim Frauenmarschtag
- Foto-Rallye

- IG kalte Betten
- Projekt Regionaler Rundgang: Nach der Festlegung einer genauen Positionierung werden die ersten Teilprojekte im nächsten Sommer gestartet.
- Diplomierter Kuhhirt

Wegen der bereits erwähnten Krise hat Schweiz Tourismus vom Staat nochmals zusätzliche Werbemittel erhalten. Mit diesen Zusatzfinanzen wurden unter anderem die Erlebnisperlen ins Leben gerufen. Nachdem wir bereits im letzten Winter mit dem Projekt „Schnaager-Znacht“ vertreten waren, haben wir es ebenfalls im Sommer mit dem Kuhhirt in die Auswahl geschafft. Der diplomierte Kuhhirt wurde von vielen zuerst als eine Schnapsidee gehalten. Bei den Medien hat das Angebot aber voll eingeschlagen und so wurde über das Projekt in mehreren Radiostationen, unter anderem Energy, berichtet. Ebenso ist ein zweiseitiger Bericht in der Coop-Zeitung publiziert worden. Sicherlich eine unbezahlbare Werbung für unsere Region. An dieser Stelle ein herzliches Vergelts Gott der Alpengenossenschaft, den Hirten und Sennen auf der Büschneralp. Leider waren die Moosalp und die Brandalp nicht bereit am Projekt teilzunehmen.

Wir konnten auch wiederum bei diversen Events mitwirken: Das Oberwalliser Musikfest, das Zäpfuräägu Fäscht, der Nationalfeiertag und der Frauenmarschtag waren die Highlights im Sommer. Die Booze-Abfahrt, diverse Shows und Nachtskifahren mit den Skischulen und das Special Weekend und das King of Rail gehören im Winter zu den renommierten Events. Der Grand Prix Migros zog hunderte von Kindern und Begleitpersonen nach Bürchen. Aber auch die FIS-Rennen sorgen dafür, die Logiernächte in der Hotellerie zu steigern.

Ich bedanke mich bei allen, die sich in den Dienst des Tourismus und der Region stellen. Speziell bedanken möchte ich mich beim gesamten Verwaltungsrat, den Gemeindepräsidenten und allen Gemeinderäten, Gemeindearbeitern, den Hoteliers, den Restaurationsbetrieben, den Chaletbesitzern und dem gesamten Gewerbe in unserer Region.

Ein grosses Dankeschön spreche ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Bürchen-Unterbäch Tourismus und der Moosalp Bergbahnen AG aus, die Tag für Tag mit grossem Einsatz zum Wohle unserer Gäste und der Einheimischen an der Front stehen. Auf dieses Team ist Verlass!

Ebenfalls bedanke ich mich recht herzlich bei unserem freiwilligen Mitarbeiter Leo Werlen. Er sorgt während vielen Monaten im Jahr für Ordnung und Sauberkeit rund um unsere Feuerstellen. Für die Instandhaltung der Ruhebänke in Unterbäch bedanke ich mich herzlich bei Andre Furrer. Vogel Bernhard betreut seit diesem Jahr das Blumenlogo „Willkommen“. Auch ihm und seinem grünen Daumen ein grosses Vergelt's Gott. Ein grosses Lob und ein ebenso grosses Dankeschön verdienen die Mitglieder der IG Unterbäch und der IG Bürchen, welche uns mit Ideen und mit der Durchführung von Events und weiteren Projekten tatkräftig unterstützen. Abschliessend bedanke ich mich bei allen Vereinen welche den Wanderwegputz durchführen sowie den Bauern und Jägern für die Hege und Pflege unserer unvergleichbaren Landschaft.



**Adrian Schnyder**

Unternehmensleiter

Bürchen-Unterbäch Tourismus &

Moosalp Bergbahnen AG